

DRINGLICHE INTERPELLATION
der CVPO-Fraktion, durch die Grossräte Beat Rieder und Philipp Matthias Bregy,
betreffend A9: Personalprobleme (11.09.2012) 5.215

Dringlichkeitskriterien

Aktualität des Ereignisses: Am 7. September 2012 musste der Presse die Demissionen von Herrn Christian Pfammatter und Herrn Bruno Saller entnommen werden.

Unvorhersehbarkeit: Die Kündigung der beiden Kaderleute war unvorhersehbar.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme: Gegenwärtig fehlen der Dienststelle für Nationalstrassen Oberwallis der Chef und mehrere wichtige Kaderstellen. Damit ist der fristgerechte Autobahnbau im Oberwallis gefährdet. Die sofortige Besetzung der offenen Kaderstellen ist dringlich und notwendig.

Am 7. September 2012 musste der Presse entnommen werden, dass Herr Christian Pfammatter und Herr Bruno Saller, zwei Kaderleute der Dienststelle für Nationalstrassen im Oberwallis, von ihren Ämtern zurückgetreten sind.

Gegenwärtig ist auch der Dienstchef für Nationalstrassen Oberwallis nicht besetzt und der Kanton konnte bereits seit über einem Jahr keinen Ersatz finden. Des Weiteren hat der vorangehende Dienstchef nach kurzer Amtszeit seinen Dienst ebenfalls quitiert und nun verliert die Dienststelle zwei weitere Kaderleute.

Damit sind mehrere offene Kaderstellen bei der Dienststelle für die Nationalstrassen im Oberwallis vakant. Es ist davon auszugehen, dass solche Vakanzen dem Fortschritt beim Autobahnbau im Oberwallis nicht förderlich ist und der zeitgerechte und speditive Autobahnbau im Oberwallis weiter verzögert wird.

Schlussfolgerung:

Der Staatsrat wird aufgefordert darzulegen, wie er diese wichtigen Vakanzen innert nützlicher Frist neu besetzen will und welche Massnahmen er trifft, damit keine weiteren Verzögerungen beim Autobahnbau im Oberwallis stattfinden.

Sitten, den 11. September 2012
(09.30 Uhr)

CVPO Fraktion durch,
Beat Rieder, Grossrat
Philipp Matthias Bregy, Grossrat